

Chic nach Plan & individuelle Eleganz Bekleidungskultur in der DDR



Modemuseum Schloss Meyenburg e.V.

Mode war in der DDR ein beliebtes Mittel um im sozialistischen Saat Individualität zu demonstrieren. Zwar lieferte das Modeinstitut anspruchsvolle Entwürfe, doch wurden sie in der Massenproduktion stark vereinfacht. Nur wenige Menschen wollten diese Kleidung tragen. Stattdessen entwickelte sich im Laufe der Jahre eine breitgefächerte Bekleidungskultur - von VEB-Mode über Selbstgeschneidertes, Kleidung aus Westpaketen, Exquisit-Mode, individuelle Boutiquemode, Privatmodemarken bis zu gegenkulturellen Modeperformances.

In der Sonderausstellung werden rund 50 Outfits und Designobjekte präsentiert, deren Auswahl es ermöglicht einen repräsentativen Einblick in die Bekleidungspraxis, die Mode und die Ästhetik der DDR zu gewinnen. Die Kleidungsstücke, Accessoires und Gebrauchsgegenstände stammen überwiegend aus der eigenen Sammlung. Ergänzend werden verschiedene Leihgaben gezeigt. Einige der Leihgaben verdeutlichen, wie die modischen Impulse, die insbesondere in der Hauptstadt Berlin und den urbanen Zentren entwickelt wurden, in Meyenburg und der Region interpretiert wurden.

Die Ausstellung wird durch ein Begleitprogramm ergänzt. Der erste Termin ist der Film *In einem Land, das es nicht mehr gibt* im Kino Astoria in Wittstock am 6.3.2026 um 18:30 Uhr. Siehe Homepage www.modemuseum-schloss-meyenburg.de.

Vernissage 28.03.2026, 11 Uhr

29.3.2025 - 28.6.2026

Einzelne Schließtage siehe Homepage.

www.modemuseum-schloss-meyenburg.de

DI - SO & Feiertags, 11 - 17 Uhr

Schloss 1, 16945 Meyenburg

